

Altersbedingte Störungen der kognitiven Fähigkeiten

Liebe Leserinnen und Leser,



Seit langer Zeit suchen wir nach wirksamen Präparaten gegen altersbedingte Demenz. Welche Wirkstoffe sind für die Behandlung dieses zunehmenden Problems geeignet?

Ein erster Wirkstoff in dieser Reihe ist Manganzitrat, welches inzwischen von den Therapeuten unter Ihnen gut angenommen worden ist. Die ersten Berichte über die Anwendung von Mangan klingen gut.

Heute stellen wir Ihnen ein weiteres Produkt für diesen Anwendungsbereich vor:

Phosphatidylserin, kombiniert mit Ginkgo biloba, Sibirischem Ginseng und Omega-3 und -6-Fettsäuren.

Phosphatidylserin mit Ginkgo, Sibirischem Ginseng und Omega 3 und 6-Fettsäuren zur Verbesserung der geistigen Leistungsfähigkeit

Phosphatidylserin ist eine essentielle Lipidverbindung der Zellmembranen im Gehirn. Das Altern, Stress und Oxidation beeinträchtigen diese delikaten Membranen. Diese altersbedingte Störung hat eine Degradation der kognitiven Fähigkeiten und des Gedächtnisses zur Folge.

Die Mechanismen, durch die Phosphatidylserin wirkt, sind verschiedenartig:

- es hilft, die Zellmembranen flexibel und durchlässig zu erhalten
- es trägt dazu bei, die Zahl der Rezeptorenstellen der Neurotransmitter zu erhöhen.
- es begünstigt die Produktion von Acetylcholin und Dopamin
- es hilft, die Plastizität der Synapsen wiederherzustellen.
- es verbessert den zerebralen Metabolismus von Glukose.

Kürzlich durchgeführte Studien beweisen, dass die Supplementation mit Phosphatidylserin es ermöglicht, dieser Degradation vorzubeugen, ja sie sogar einzudämmen. Eine der bedeutendsten Studien wurde unter Leitung von Doktor T. Crook der „Memory Assessment Clinic“ von Bethesda, Maryland realisiert. Diese Multicenter Studie im Doppelblindversuch wurde gleichzeitig an der

Vanderbilt University, der Stanford University School of Medicine und in Italien durchgeführt. In dieser Studie haben 149 Patienten im Alter von 50 bis 75 Jahren über einen Zeitraum von 12 Wochen entweder 100 mg Phosphatidylserin oder ein Placebo dreimal täglich verabreicht bekommen. Nach drei Wochen haben die supplementierten Patienten bedeutende Fortschritte in drei essentiellen veränderlichen Bereichen gemacht: Gedächtnis von Namen und Gesichtern, Lernfähigkeit von neuen Namen und Gesichtern und das visuelle Wiedererkennungsvermögen.

Die Fortschritte können sogar als noch deutlicher angesehen werden, da die Ausgangssituation bereits verschlechtert war. Außerdem wurden noch weitere Verbesserungen bemerkt: bessere Fähigkeit zur Merkung von Telefonnummern und dem Platz von bestimmten Dingen, eine bessere Konzentrationsfähigkeit beim Lesen und beim Unterhalten. Einige dieser Fortschritte dauerten noch bis zu vier Wochen nach Absetzen der Supplementation an. Daraus kann man schließen, dass Phosphatidylserin grundlegend zur Behandlung der kognitiven Defizite beiträgt.

Auf der Grundlage der erzielten Verbesserungen hat Dr. Crook kalkuliert, dass die „kognitive Uhr“ der Teilnehmer um 12 Jahre zurückgestellt wurden ist, ein Effekt mit einer wirklich bedeutenden Auswirkung.

Mehrere andere Studien haben zur gleichen Schlussfolgerung geführt:

Nahrungsergänzungen mit Phosphatidylserin können die Lernfähigkeit, das Gedächtnis, die kognitiven Fähigkeiten, die Konzentration und die anderen Gehirnfunktionen verbessern.

Ein kleiner Wermutstropfen

Unser neues Produkt Phosphatidylserin hätte eigentlich schon vor drei Wochen am Lager sein sollen. Unser Lieferant verspricht uns aber die kurzfristige Lieferung in den nächsten 2 Wochen. Wir haben schon einige Bestellungen vorliegen und ich möchte mich auf diesem Wege entschuldigen, dass die Lieferung sich leider verzögert.

Codex Alimentarius - Ein Interview mit Dr. Lange

Es ist schon eine Weile her, dass ich Ihnen in einem meiner Newsletter über Codex Alimentarius und einem gefilmten Interview zu diesem Thema mit Dr. Gottfried Lange berichtet hatte.

Seit heute ist das Interview in sechs Teilen auf unserer Homepage zu finden. Ich bedanke mich bei den Website-Technikern, dass sie das möglich gemacht haben.

Es lohnt sich, den Film anzusehen und einige neue Informationen zu bekommen.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihre Newsletter-Redaktion



Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“

dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluellstrasse 13 | CH - 6072 Sachseln